Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. August 2022 um 18:45 Uhr

Ermittlungen dauern an / Update am Abend

Heute Nachmittag: Segelflugzeug stürzt in ein Wohngebäude in Lübbrechtsen - Pilot stirbt in den Trümmern

Freitag 26. September 2022 - Lübbrechtsen / Hildesheim (wbn). Absturz eines Segelflugzeuges in ein Wohnhaus der Ortschaft Lübbrechtsen.

Nach jetzigem Ermittlungsstand startete aus dem Bereich Magdeburg ein Motorsegler mit dem 79-jährigen Piloten, ebenfalls aus Magdeburg. Dieser kreiste zwei Mal über der Ortschaft Lübbrechtsen. Von mehreren Zeugen wurde wahrgenommen, dass der Flieger bei der zweiten Umkreisung deutlich an Höhe verloren hatte. Außerdem waren aufheulende Motorgeräusche wahrnehmbar. Im weiteren Verlauf stürzte der Motorsegler in zwei bewohnte Häuser.

Fortsetzung von Seite 1

Der Pilot verstarb vor Ort. Es befand sich zur Absturzzeit kein Bewohner im unmittelbaren Bereich der Absturzstelle, somit wurde keine weitere Person verletzt. An den Wohnhäusern entstand Sachschaden. Die Bundesstelle für Fluguntersuchung ist an der Absturzstelle eingetroffen und untersucht diese.

Nachfolgend der Polizeibericht: "Am späten Nachmittag des heutigen Tages kam es zu einem Absturz eines Segelflugzeuges. Das Flugzeug stürzte aus bislang unbekannter Ursache in der Ortschaft Lübbrechtsen in ein Wohngebäude in der Mittelstraße. Derzeit wird die Unfallstelle durch die Polizei und die Feuerwehr abgesperrt, die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen ist bereits informiert. Die weiteren Ermittlungen dauern an."

Update am Abend: "Nach jetzigem Ermittlungsstand startete aus dem Bereich Magdeburg ein Motorsegler mit dem 79-jährigen Piloten, ebenfalls aus Magdeburg. Dieser kreiste zwei Mal über der Ortschaft Lübbrechtsen. Durch Zeugen wurde wahrgenommen, dass der Flieger bei der zweiten Umkreisung deutlich an Höhe verlor, außerdem waren aufheulende

Heute Nachmittag: Segelflugzeug stürzt in ein Wohngebäude in Lübbrechtsen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. August 2022 um 18:45 Uhr

Motorgeräusche wahrnehmbar. Im weiteren Verlauf stürzte der Motorsegler in zwei bewohnte Häuser. Der Pilot verstarb vor Ort. Es befand sich zur Absturzzeit kein Bewohner im unmittelbaren Bereich der Absturzstelle, somit wurde keine weitere Person verletzt. An den Wohnhäusern entstand Sachschaden. Die Bundesstelle für Fluguntersuchung ist an der Absturzstelle eingetroffen und untersucht diese. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an."